

Brunnenfest und 28. Dünenlauf der TG Sandhausen „Wenn einfach alles passt!“

Perfektes Laufwetter, zahlreiche Gäste, ein kulinarisches Angebot für jeden Geschmack und ein vielfältiges Kinderprogramm machten das 28. Brunnenfest mit Dünenlauf am vergangenen Samstag wieder zu einem Sandhäuser Sommerhighlight.



Jedes Jahr lockt die Kombination aus Fest und Sport Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Region auf den zentralen Sandhäuser Lège-Cap-Ferret Platz. Der älteste und mitgliederstärkste Verein der Gemeinde, die TG 1889 Sandhausen, hatte auch diesmal alles perfekt organisiert.



Beim Kinderprogramm im Schulhof war die Einführung einer Punktekarte ein voller Erfolg, denn nun war jedes Kind bestrebt seine Karte voll zu kriegen, lockte am Ende auch ein Preis. Und somit konnte man am Balancierbalken, beim Ringe-oder Bällewerfen(606), beim Eierlauf oder beim Tintenfischspiel(639) in hochkonzentrierte und freudige Kindergesichter schauen. Noch mehr Spaß machte es, wenn man vorher oder hinterher am Schminkstand ein Kunstwerk aufgemalt bekam.

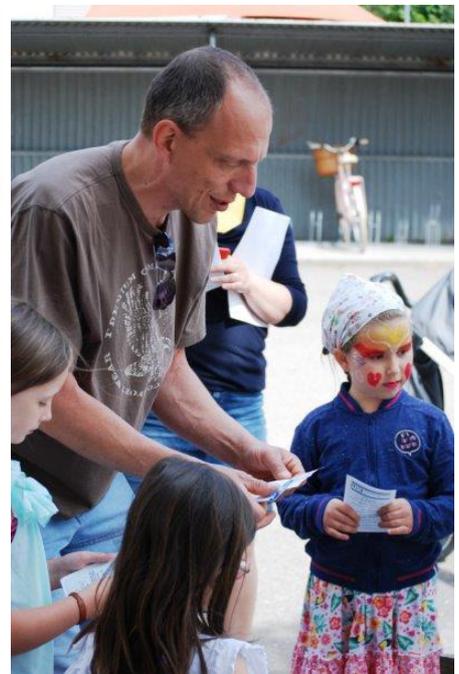
Auch in der Turnhalle war ein Bewegungsparcour aufgebaut. Hier wurde an Seilen und Ringen geschwungen, Slalom gefahren und geklettert. Nebenan führte der Budo-Verein sein Können vor, und alle waren eingeladen, sich ebenfalls am „Boxsack“ auszupowern.

Die Basketball-Abteilung bot eine Mitmach-Aktion an und lockte Kinder und Jugendliche auf das kleine Basketballfeld im hinteren Schulhof.

Eine knappe Stunde vor dem Startschuss lief dann die Trommel-Gruppe „BAOBAB“ auf dem Lège-Cap-Ferret Platz ein, um mit ihren energiegeladenen Rhythmen den inzwischen zahlreichen Läufern und Läuferinnen das Warten zu verkürzen.

Um 20.00Uhr waren alle Salatschüsseln leer, das Kuchenbuffet geputzt und fast alle Würste verkauft. Die zufriedenen Läufer und alle anderen Gäste machten sich auf den Heimweg, denn die meisten wollten das WM-Fußballspiel Deutschland gegen Schweden schauen. Der DJ begleitete den allgemeinen Aufbruch mit Gute-Laune-Musik. Und mit dem Sieg der deutschen Nationalmannschaft in letzter Minute wurde unserem perfekten Sporttag noch das i-Tüpfelchen aufgesetzt.

Herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Unterstützung und ihrem Engagement zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!



Großeinsatz beim 28. Dünenlauf

Dünenlauf in Sandhausen, das heißt die gesamte TG-Abteilung Lauftreff und Skigymnastik ist auf den Beinen. Aber nicht wie man denken könnte, um mitzulaufen. Fast 80 Helfer aus der Laufgruppe und anderen TG Abteilungen sind im Einsatz, um zum Gelingen des Dünenlaufs und des Brunnenfestes beizutragen. Denn ohne das Brunnenfest auf dem Lège-Cap-Ferret-Platz ist der Dünenlauf nicht denkbar.

Aber nicht nur auf dem Lège-Cap-Ferret-Platz spielt die Musik. Bevor der Startschuss erfolgen kann - in diesem Jahr von Bürgermeister-Stellvertreterin Eva-Maria Eichler durchgeführt – sind jede Menge Vorarbeiten notwendig. Der Dünenlauf beginnt für die Laufgruppe schon im September des Vorjahres mit der Anmeldung beim Badischen Leichtathletikverband. Deshalb konnte er auch nicht wegen des Vorrundenspiels bei der Fußballweltmeisterschaft Deutschlands gegen Schweden verschoben werden konnte.

Dann muss die Werbetrommel gerührt, eine Ausschreibung erstellt und die Homepage aktualisiert werden. Genehmigungen von den Behörden, wie Landratsamt und Gemeindeverwaltung werden eingeholt und die Kontakte zu den Partnern wie Polizei, Deutsches Rotes Kreuz, Grundschule und dem Sandhäuser Bauhof werden reaktiviert. Denn ohne diese Partner kann so ein Lauf nicht durchgeführt werden. Deshalb möchten wir uns bei diesen Partnern bedanken. Ganz besonders gilt unser Dank dem Sandhäuser Bauhof, der uns mit Rat und Tat aber auch materiell seit Jahren unterstützt.

Danach werden Preise bestellt oder von Sponsoren gespendet, damit den erfolgreichen Läufern nicht nur eine Urkunde, sondern auch eine Tasche mit Utensilien, die ein Läufer so gebrauchen kann, überreicht werden kann. Kurz vor dem Startschuss schwärmen die 25 Streckenposten aus, um entlang der Strecke für Sicherheit zu sorgen. Denn ein Teil der Strecke geht durch Sandhausens Straßen und da gilt es Konfliktsituationen mit Autofahrern zu vermeiden.

Diese Strecke wird bereits ab dem Vormittag von einem Stoßtrupp gekennzeichnet und nötigenfalls abgesperrt. Nach dem Lauf wird natürlich alles wieder von diesen Helfern eingesammelt. Für diesen Trupp ist der Tag des Laufs ein langer Tag.

Damit sich niemand im Wald verläuft oder verloren geht, gibt es eine Laufbegleitung. Jeweils für Brunnen- und Dünenlauf fährt ein Radfahrer vorneweg und ein „Besenrad“ sammelt die liegengebliebenen Läufer wieder ein, wenn das nicht durch das Begleitfahrzeug des Roten Kreuzes erledigt werden muss.

Auch die Verpflegungsstation im Sandhäuser Wald bei Kilometer 5 muss aufgebaut werden. Die aus der Puste geratenen Läufer nehmen die Getränke von den fleißigen Helfern dankbar entgegen, erstrecht im Ziel, wenn die Läufer alles gegeben haben. Besonders bei hohen Temperaturen werden die Getränke und Melonenstücke den Helfern von den Läufern förmlich aus der Hand gerissen.

Betriebsam wird es kurz vor dem Start, wenn sich so mancher Läufer kurz vor knapp in der in der Aula der Grundschule noch für den Brunnen- oder den Dünenlauf anmelden möchte. Hier darf nichts schiefgehen. Denn diese Teilnehmer müssen noch rechtzeitig dem Wettkampfbüro im Veranstaltungsraum der altengerechten Wohnungen übermittelt werden. Dort ist die „Stoppuhr“ untergebracht, natürlich längst mit modernster Computerunterstützung. Dort wird auch nach dem Lauf auf Hochtouren gearbeitet. Urkunden werden ausgedruckt und über den Lège-Cap-Ferret-Platz zur Siegerehrung gebracht.

Nicht nur bei der Siegerehrung haben die Moderatoren eine wichtige Funktion. Denn sie sorgen auch dafür, dass die Zuschauer immer auf dem „Laufenden“ sind. Sie kündigen den Start an, aber teilen den Besuchern des Brunnenfestes auch mit, welcher Läufer gerade ins Ziel einläuft. Und nicht zu vergessen: Jeder Läufer freut sich über einen Erinnerungsschnappschuss, den er oder sie sich dann kostenfrei auf der Homepage anschauen oder herunterladen kann, genauso wie die Ergebnisliste mit seiner persönlichen Zeit und Platzierung.

Ins Schwitzen kommen nicht nur die Läufer beim Dünenlauf. Der heißeste Arbeitsplatz ist am Tag des Dünenlaufs immer noch am Grill! Ist der Durst erst gestillt folgt der nächste Weg der Läufer zumeist zu Steak und Bratwurst, um die verbrauchten Kalorien wieder aufzufüllen.

Von vielen dieser Aktiven bekommen die meisten Zuschauer wenig bis gar nichts mit. Und dennoch ist jede einzelne dieser Aktivitäten wichtig, damit eine solche Veranstaltung gelingen kann. Dieser Artikel soll nicht nur den Lesern vermitteln wie viele fleißige Helfer im Hintergrund arbeiten, sondern auch genau diesen Helfern Dank sagen. Es ist eben nicht selbstverständlich, wenn Menschen sich ehrenamtlich engagieren und ihre Freizeit dafür zu opfern, damit andere ein paar unbeschwerte Stunden verbringen können.